

FFH-Nr. 013	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Ems“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB LIN-St
------------------------------	--	---------------------------------	--

Erhaltungsziele

9110 Hainsimsen-Buchenwald	
Flächengröße ha	10,08
Flächenanteil %	12,13
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 10,08 ha im GEHG B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige Buchenwälder auf entsprechenden Standorten mit möglichst natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur, • mit allen natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. • Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. • In der Baumschicht herrscht die Rotbuche vor, aber standortgerechte Baumarten, insbesondere Eichen, sind meist beigemischt. Teilflächig finden sich weiterhin höhere Alteichenanteile. • Die Naturverjüngung der Rotbuche ist ohne Gatter möglich. • In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines Hainsimsen-Buchenwaldes (Luzulo-Fagetum) bzw. Waldmeister-Buchenwaldes (Galio-Fagetum) • Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. –
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 013	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Ems“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB LIN-St
------------------------	--	---------------------------	----------------------------------

Erhaltungsziele

9130 Waldmeister-Buchenwald	
Flächengröße ha	38,45
Flächenanteil %	46,28
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 38,45 ha im GEHG B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige Buchenwälder auf entsprechenden Standorten mit möglichst natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur, • mit allen natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. • Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. • In der Baumschicht herrscht die Rotbuche vor, aber standortgerechte Baumarten, insbesondere Eichen, sind meist beigemischt. Teilflächig finden sich weiterhin höhere Alteichenanteile. • Die Naturverjüngung der Rotbuche ist ohne Gatter möglich. • In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines Hainsimsen-Buchenwaldes (Luzulo-Fagetum) bzw. Waldmeister-Buchenwaldes (Galio-Fagetum) • Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 013	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Ems“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB LIN-St
------------------------	--	---------------------------	----------------------------------

Erhaltungsziele

9190 Bodensaurer Eichenwald der Sandebenen	
Flächengröße ha	3,41
Flächenanteil %	4,10
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige eichendominierte Wälder auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis nassen Standorten mit möglichst natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur, • mit allen natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen mit ausreichendem Flächenanteil. • Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. • Die Baumschicht wird von der Stiel- oder auch Traubeneiche dominiert. Beigemischt sind je nach Standort und Entwicklungsphase Sand- und Moorbirke, Eberesche und Rotbuche. • In lichten Partien ist eine Strauchschicht entwickelt, die aus Verjüngung der genannten Baumarten, aber auch aus Ilex und Faulbaum bestehen kann. • Die Krautschicht setzt sich aus den charakteristischen Arten nährstoff- und basenarmer Waldstandorte zusammen. • Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. –Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 3,41 ha.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 013	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Ems“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB LIN-St
------------------------------	--	---------------------------------	--

Erhaltungsziele

91F0 Hartholzauenwälder	
Flächengröße ha	0,36
Flächenanteil %	0,43
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<ul style="list-style-type: none"> • Von Esche und Eiche beherrschter Wald mit einem hohen Altbestandsanteil, • auf Standorten mit regelmäßiger winterlicher Überflutung. • Die Krautschicht wird von einem regionaltypisch begrenztem Spektrum mesophiler Arten ausgebildet. • Bei einer Wiederherstellung einer natürlichen Auendynamik könnte die Fläche der Hartholzauenwälder im Gebiet ansteigen.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 0,36 ha.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 013	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Ems“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB LIN-St
-----------------------	---	--------------------------	---------------------------------

Erhaltungsziele

Biber (<i>Castor fiber</i>)	
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <p>Grundsätzliches Ziel ist die Erhaltung/Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Lebensräume sowie die Aufrechterhaltung/Wiederherstellung sich selbst tragender Populationen.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
Entwicklungsziel	-

Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)	
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung von lichten Altbestandteilen und Randbereichen mit Totbäumen und Stubben sowie geringen Schattbaumanteilen. • Erhaltung der Eichen in einzel- bis gruppenweiser Mischung in den Buchenlebensräumen, • Erhaltung von Saftfluss-Bäumen. • Langfristige Habitatkontinuität der Eiche durch Neukultur, - z.B. nach Kalamitäten.
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
Entwicklungsziel	-